



Grönland - Diskobucht nach Uumannaq

Eine Reise in die Abgeschiedenheit

Entdecken Sie an Bord eines familiären, nur 12 Personen fassenden Expeditionsschiffes die faszinierende Diskobucht und die eindrucklichen Szenerien auf dem Weg bis zu den Fjords von Uumannaq. Halten Sie Ausschau nach Walen und staunen Sie über die gewaltigen Eisberge, welche das Schiff unterwegs passiert.

AUF EINEN BLICK

🕒 10 Reisetage

📷 ab CHF 10'920.-

🌐 Grönland Westküste

🚢 Balto

🛡️ Schiffkategorie 2 - 24 Gäste

👤 Individualreise

- ★
- Treibende Eisberge
 - "Das Dorf am Ende der Welt"
 - Mit nur wenigen Mitreisenden unterwegs



Reisedaten

09.06.2024 - 18.06.2024	Auf Anfrage	CHF 10'920.-
18.06.2024 - 27.06.2024	Auf Anfrage	CHF 10'920.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Ilulissat, Grönland

Individuelle Anreise nach Ilulissat. Die Lage am Fjord lässt uns den Alltag bereits vergessen. Am Nachmittag Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach der Sicherheitsinstruktion geht es los und der Kapitän nimmt Kurs auf die Diskobucht. Die Sonne nähert sich dem Horizont während das Schiff an Steuer- und Backbord Eisbergen - von ganz klein bis gross und in allen möglichen Formen - vorbeigleitet. Ihr Ziel ist der Gletscherwasserfall bei Qeqertarsuaq auf der Südseite der Disko Insel. Sofern es das Wetter erlaubt unternehmen Sie bereits eine erste Zodiacfahrt.

2. - 9. Tag: Expedition entlang der Westküste

Geniessen Sie ein Frühstück mit Blick auf die aus Vulkangestein bestehenden Klippen der Disko Insel. Sowohl geologisch wie auch von der Vegetation her ist die Insel ein Unikum in dieser sonst von Eis und Eisbergen dominierten Gegend. Sie unternehmen Wanderungen zu den Basaltformationen, wo sich die vulkanische Geschichte der Insel gut nachvollziehen lässt. In der Nähe von Qeqertarsuaq gibt es schöne Aussichtspunkte über die Bucht mit seinen Eisbergen.

Beim Verlassen von Qeqertarsuaq kreuzen Sie in der Nähe der Höhlen an der Ostseite, wo man oft Buckelwale bei der Fütterung beobachten kann. Gelegentlich hören Sie das mächtige Donnern des Gletschers, wenn er kalbt. Sie fahren weiter die malerische Vaigat-Strasse hinauf und passieren unterwegs einige herrliche Gletscherstirnseiten und navigieren zwischen Myriaden von Eisbergen.

In diesem Teil Grönlands gibt es viele beeindruckende und aktive Gletscher. Einer der Gletscher, die Sie erkunden könnten, ist der Eqip Sermia, einer der aktivsten Gletscher Grönlands. Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, das explosive Geräusch der Luft zu hören, die beim Kalben des Gletschers freigesetzt wird.

Wenn Sie auf der Vaigat-Meerenge nach Nordwesten fahren, umgeben Sie beeindruckend hohe Klippen und riesige Eisberge. Sie fahren um die Nuussuaq-Halbinsel, die die Diskobucht von der Uummannaq-Bucht trennt. Dieses Gebiet ist als Heimat zahlreicher Tierarten bekannt, darunter Wale, Robben, Walrosse, Rentiere und Füchse. Das Schiff fährt weiter in die Bucht hinein, wo weitere aktive Gletscher zu entdecken sind. Die Sicht von blauschimmernden Eisbergen in der Bucht hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Für die Mannschaft des Schiffes ist das eine der schönsten Regionen Grönlands.

Für den Rückweg ist geplant - wie bei Expeditionen üblich hängt das von den Wetterbedingungen ab - der Westküste der Disko Insel entlang zu fahren mit verschiedenen Besuchen in selten besuchte Fjords, die Ihnen die geologischen Geheimnisse Grönlands aufzeigen werden.

Sie ankern vor dem abgelegenen Dorf Niaqornat, besser bekannt als "das Dorf am Ende der Welt". In dem Dorf leben etwa 50 Menschen, von denen einige stolze Jäger sind, die in ihren Hütten Narwalhörner, Walrossschädel, Eisbärenfelle und Geweihe zur Schau stellen. Dies bietet eine einmalige Gelegenheit, die lokale Kultur kennenzulernen, die Sie respektieren müssen und über die Sie mehr erfahren wollen!

Die Annäherung an die Insel Uummannaq ist bei jedem Wetter ein beeindruckender Anblick, sei es an einem klaren, sonnigen Tag oder wenn sich die herzförmigen Berg- oder Küstenklippen aus den Nebelschwaden erheben. Höchstwahrscheinlich werden Sie die Gesellschaft von Walen haben, die in der Nähe des Schiffes schwimmen. Der Mythos besagt, dass ein Teil des Herzens der Besucher auf der Uummannaq-Insel verbleibt und immer versucht, sie zurückzurufen. Ob es der magische Berg ist, der die Landschaft der Insel beherrscht, oder ob es die singenden Kinder an Land sind, die sie anziehen, sei dahingestellt.

Das Ziel ist die Ortschaft Uummanaq mit ihren alten Siedlerhäusern, der Kirche, dem Museum und den Überresten gescheiterter Arktis-Expeditionen in dieser Gegend.

Auf dem Weg nach Osten nähern Sie sich mehreren hochaktiven Gletschern, von denen zahlreiche blau schimmernde Eisberge ins Meer kalben werden. Nur sehr wenige Schiffe wagen sich hierher, und viele der Fjordsysteme sind noch unbenannt. Die Besatzung beschreibt es als eine der beeindruckendsten Landschaften Nordgrönlands.

Wenn Sie sich auf den Weg nach Südwesten machen, werden Sie wahrscheinlich ein grossartiges Schauspiel von riesigen Eisbergen und den Ereignissen, die sie verursachen, erleben - sie drehen sich, explodieren und schütten vielleicht Seen von Wasser ins Meer. Sie fahren weiter über die selten besuchte Westseite der Disko-Insel und besuchen Fjorde voller geologischer Wunder.

10. Tag: Ausschiffung in Ilulissat, Grönland

Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge
- Kaffee und Tee an Bord
- Vorträge an Bord vom Expeditionsteam
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach/von Ilulissat
- Getränke
- Trinkgelder
- Versicherungen

Preise pro Person

- Doppelkabine ab CHF 10'920.-
 - Superiorkabine ab CHF 11'870.-
 - Eigenerkabine ab CHF 13'300.-
 - Einzelkabine ab CHF 13'680.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

Die Expedition wird von der Reederei Co²-kompensiert.

